

# US-Bürger lehnen Islam ab



Das Schweizer Fernsehen ist alarmiert. Immer mehr US-Bürger sehen den Islam negativ (38%) und nur 30% positiv. Wo die Medien sich doch so viel Mühe geben! Schließlich hat Terror im Namen des Islam nichts mit dem Islam zu tun. Und der real existierende Islam sowieso nicht.

Die Schweizer Tagesschau berichtet:

*Die US-Bürger stehen dem Islam laut einer Umfrage immer ablehnender gegenüber. 38 Prozent haben einer Erhebung zufolge dem muslimischen Glauben gegenüber eine negative Einstellung, 30 Prozent äusserten sich dagegen wohlwollend.*

*Vor fünf Jahren war es laut der Umfrage des Pew-Instituts noch umgekehrt (41 gegenüber 36 Prozent). Die negative Haltung gegenüber Muslimen überwog bei Anhängern der Republikanischen Partei und Wechselwählern. Lediglich bei den Demokraten überwog eine wohlwollende Einstellung.*

*Die Amerikaner sind laut Umfrage ausserdem mehrheitlich (42 Prozent) der Ansicht, dass der Islam nicht mehr als andere Religionen zu Gewalt verleite. Gegenteiligere Auffassung waren 35 Prozent. In dieser Einschätzung hat sich die Haltung der US-Bürger im vergangenen Jahr nicht geändert.*

Da braucht es wohl noch einiges an Islamkunde!

*Die Mehrheit der US-Bürger ist gegen den Plan, in der Nähe von Ground Zero in New York eine Moschee zu bauen. 51 Prozent lehnen das Vorhaben ab, 34 Prozent sind dafür. Generell sind*

*sie aber der Ansicht, dass Muslime genau wie andere Glaubensgemeinschaften das Recht haben sollten, Versammlungshäuser zu bauen. 62 Prozent stimmten in der Umfrage dieser Aussage zu, 25 Prozent sind gegen den Bau von Moscheen.*

Na, da haben die Medien ja noch einiges zu tun.